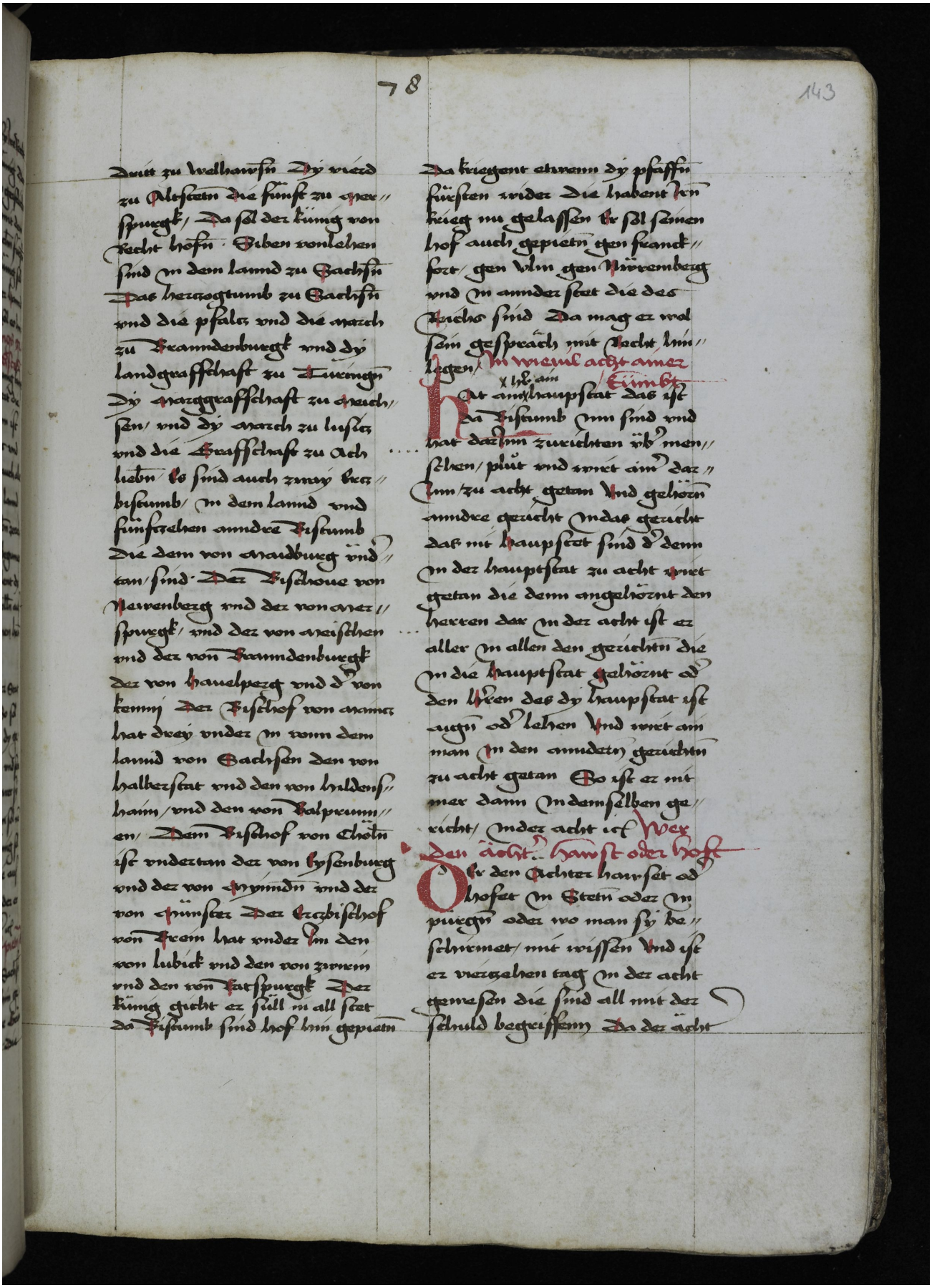
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37063
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



Dutt zu Wellhausen Dy wird
zu Altstaten die kunst zu gere//
sprungk/ Da sol der kung von
Recht hofen Oben vonlehen
sind in dem lamd zu Sachsen
Das hertzogtumb zu Sachsen
vnd die pfalz vnd die march
zu Brandenburgk vnd dy
landgrafschaft zu Turingen
Dy marggrafschaft zu meych//
sen/ vnd dy march zu lusitz
vnd die Grafschaft zu Ach
lebn Es sind auch zway bis//
tumb/ in dem lamd vnd
funfzehen andre Bistumb
Die dem von maydburg vnd//
tan/ sind Der Bischofe von
Nurenberg vnd der von mer//
sprungk/ vnd der von meissen
vnd der von Brandenburgk
der von hawelperg vnd d von
temm Der Bischof von meme
hat drey vnder in tum dem
lamd von Sachsen den von
halberstat vnd den von hilden//
heim/ vnd den von Salpreum//
en/ Dem Bischof von Chöln
ist vndertan der von Eysenburg
vnd der von Prymdn vnd der
von Münster Der Erzbischof
von Trem hat vnder im den
von lubick vnd den von zirwen
vnd den von Satspurgk Der
kung gebiet er sull in all stat
da Bistumb sind hof lun gepiten

Da kriegent etwann dy pfaffen
fürsten wider die habent den
krieg nu gelassen Er sol semen
hof auch gepieten gen frankf//
fort/ gen Ulm gen Nurenberg
vnd in ander stat die des
Reichs sind Da mag er wol
sein gesprach mit Recht lun//
legen/

Im wieuil acht amer Kumbt

Ist am hauptstat das ist
da Bistumb inn sind vnd
hat darum zurichten ob men//
schen/ plut vnd wirt ain daz
im/ zu acht getan Vnd gehorn
andre gericht in das gericht
das mit hauptstat sind d denn
in der hauptstat zu acht wirt
getan die denn angehörnt den
herren der in der acht ist er
aller in allen den gerichten die
in die hauptstat gehörnt od
den lüten das dy hauptstat ist
auch od lehen Vnd wirt am
man in den andern gerichten
zu acht getan So ist er mit
mer dann in demselben ge//
richt/ Inder acht ist

Wer den ächt. Hawst oder hoft

Er den Richter hawset od
hofet in Steten oder in
purgen oder wo man sy be//
schirmet/ mit wissen Vnd ist
er vierzehen tag in der acht
gewesen die sind all mit der
schuld begriffen Da der acht